



# Änderungen bei den FCI StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

## IGP 2019

- Die Anforderungen sind unterschiedlich abgestuft und der jeweiligen Prüfungsstufe angemessen.
- Stufe 1 ... 2 Gegenstände 20/21  
- Gesamt 41 Punkte
- Stufe 2 ... 4 Gegenstände 10/10/10/11  
- Gesamt 41 Punkte
- Stufe 3 ... 5 Gegenstände 8/8/8/8/9  
- Gesamt 41 Punkte

## IGP 2025

- Die Anforderungen sind ansteigend in 3 unterschiedlichen Stufen eingeteilt.
- Stufe 1 ... 2 Gegenstände 20/**20**  
- Gesamt **40 Punkte**
- Stufe 2 ... 4 Gegenstände 10/10/10/**10**  
- Gesamt **40 Punkte**
- Stufe 3 ... 5 Gegenstände 8/8/8/8/**8**  
- Gesamt **40 Punkte**



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

Anmeldung

**FCI-StöPr 1**

- Der HF meldet sich mit angeleintem Hund beim LR mit seinem Namen und dem seines Hundes und teilt die Prüfungsstufe mit sowie die Art und Weise der Gegenstandsanzeige.
- Danach übergibt der HF die eigenen beiden Gegenstände und begibt sich mit seinem Hund außer Sicht. Nachdem die Gegenstände in den Suchbereich ausgelegt sind, ruft der LR den HF mit seinem Hund zum Start der Stöberarbeit.

**FCI-StöPr 2 und 3**

- Der HF meldet sich mit angeleintem Hund beim LR mit seinem Namen und dem seines Hundes und teilt die Prüfungsstufe mit sowie die Art und Weise der Gegenstandsanzeige.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

## IGP 2019

### Ansetzen des Hundes zum Stöbern

- Zu Beginn ist eine kurze Konditionierung des Hundes auf der gedachten Mittellinie des Stöberfeldes erlaubt.

## IGP 2025

### Ansetzen des Hundes zum Stöbern

- In der Grundstellung wird der Hund von der Leine genommen.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

## Beschaffenheit des Geländes für die Stöbersuche

- Es ist nicht erlaubt, Hindernisse (Äste, Kisten o.ä.) im Suchbereich aufzustellen.
- In allen Stufen und für alle Teilnehmende wird dasselbe Gelände benutzt. Die Grenzen der Fläche müssen markiert sein.
- Der Gegenständeleger fertigt für den LR eine Zeichnung an, auf der die ungefähre Lage der Gegenstände eingezeichnet ist.
- Das Suchgebiet darf nicht durch einen Zaun oder ähnliches begrenzt sein. Auf jeder Seite des Suchgebietes muss ein Mindestabstand von **2 Metern** zu Abgrenzungen, wie z.B. Zäune eingehalten werden.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

## Gegenstände

Material: Holz, Leder, Kunstleder, Textilien.

Gegenstände aus Glas oder Metall sind nicht erlaubt.

Nachdem mehrere Personen das Suchgebiet mehrfach durchquert haben, betritt der LR oder auf RA ein Gegenständeleger das Suchgebiet und platziert die Gegenstände durch Auslegen oder Auswerfen.

Der Abstand zwischen den Gegenständen muss **mindestens 15 Schritte** betragen. Die Gegenstände dürfen nicht sichtbar sein.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

## IGP 2019

### Verhalten an den Gegenständen

Ein Hörzeichen zum Verweisen ist nicht erlaubt und führt dazu, dass der betroffene Gegenstand nicht gewertet wird.

## IGP 2025

### Verhalten an den Gegenständen

Die Gegenstände müssen vom Hund überzeugend verwiesen, aufgenommen oder apportiert werden.

Wenn der Hund den Gegenstand aufnimmt, darf er sich setzen, stehen oder apportieren.

Hinlegen oder Vorwärtsgen mit dem Gegenstand ist fehlerhaft.

Hat der Hund einen Gegenstand verwiesen oder aufgenommen, gibt der HF dem LR ein Zeichen, dass etwas gefunden wurde.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

Nach Freigabe durch den LR geht der HF zum Hund und zeigt nach dem Aufnehmen oder Abnehmen des Gegenstandes diesen durch Hochheben an.

Der LR bestätigt, dass er den Gegenstand gesehen hat.

Danach **muss der HF mit seinem Hund zur Mittellinie zurückkehren** und von dort seinen Hund mit einem Hör- und Sichtzeichen zum Suchen und für die Suchrichtung wieder einsetzen.

Der gefundene Gegenstand muss sich jedoch im unmittelbaren Bereich, bis zu 20 cm, der Vorderpfoten des Hundes befinden.

Ein **HZ zum Verweisen / Aufnehmen / Bringen ist nicht erlaubt** und führt dazu, dass der betroffene Gegenstand nicht gewertet wird.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

## Verhalten an den Gegenständen

**Wird der Gegenstand apportiert**, bleibt der HF auf der imaginären Mittellinie, nimmt hier den Gegenstand ab und **setzt den Hund aus dieser Position wieder an.**

Nachdem der HF alle Gegenstände in der vorgegebenen Suchzeit gefunden hat, nimmt er den Hund an die Leine, geht zum LR und meldet, dass die Sucharbeit beendet ist und zeigt dem LR die gefundenen Gegenstände.

Die Abmeldung hat in der Grundstellung zu erfolgen.



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

## IGP 2019

### Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:

- Führigkeit des Hundes (Befolgung der Hör- und Sichtzeichen des HF): 20 Punkte
- Spürintensität des Hundes (Bereitschaft intensiver Witterungsaufnahme): 20 Punkte
- Ausdauer (Anhalten des Spürtriebes bis zum Auffinden des Gegenstandes): 10 Punkte
- Verhalten des Hundeführers (Einwirkungen auf den Hund): 9 Punkte
- Auffinden der Gegenstände (Überzeugendes Verweisen): 41 Punkte

## IGP 2025

### Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:

- Führigkeit des Hundes (Befolgung der Hör- und Sichtzeichen des HF): 20 Punkte
- Arbeitsintensität des Hundes (Entschlossenheit und Arbeitswillen): 20 Punkte
- Ausdauer (keine Unterbrechung der Sucharbeit bis der Gegenstand gefunden ist): 10 Punkte
- Verhalten des HF (Sucheinteilung und Lenken des Hundes): 10 Punkte
- Finden der Gegenstände (Überzeugendes sicheres Verweisen, Aufnehmen oder Apportieren): 40 Punkte



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

**Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:**

- **Primäre Elemente für die Bewertung:**
  - Konsequentes, ruhiges, flüssiges, selbstsicheres und freies Arbeiten ohne Stress
  - Sofortige Reaktion auf Hör- und Sichtzeichen
  - Ausdauerndes und zielgerichtetes Arbeiten des Hundes
  - Weite Seitenschläge des Hundes
- **Sekundäre Elemente für die Bewertung:**
  - Suchgeschwindigkeit
  - Führen des Hundes zur Mittellinie nach dem Anzeigen, Aufnehmen bzw. Apportieren der Gegenstände



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

## IGP 2019

### Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:

Fehlerhaft ist:

- Berühren des Gegenstandes beim Verweisen; Entwertung: 1 bis 3 Punkte
- Vorzeitiges Aufstehen, unzulässige HZ, Entwertung 1 bis 3 Punkte
- Verlassen der gedachten Mittellinie durch den HF, Entwertung 2 bis 5 Punkte
- Mäusefangen, Entleeren o.ä., Entwertung 4-8 Punkte
- Lustlose Arbeit des Hundes, Entwertung 4-8 Punkte

## IGP 2025

### Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:

Fehlerhaft ist u.a.:

- Berühren des Gegenstandes beim Verweisen; Entwertung: 1 bis 3 Punkte
- **Fallenlassen des Gegenstandes beim Apportieren / Aufnehmen; Entwertung: 1 bis 3 Punkte**
- Vorzeitiges Verlassen der Anzeigeposition; Entwertung: siehe Beurteilungsleitfaden
- **Der HF verlässt die imaginäre Mittellinie; Entwertung: 2 bis 5 Punkte**



# Änderungen bei den StöPr 1-3

(ÖKV Fachkommission für Fährten- und Stöberhunde)

IGP 2025

## Bewertungskriterien für alle 3 Stufen:

- Mäuse Fangen, Urinieren, Defäkieren etc.; Entwertung: 2 bis 8 Punkte
- Faseln, mangelnde Intensität, Konzentration oder Entschlossenheit bei der Arbeit; Entwertung: 2 bis 8 Punkte

## Weitere Leitlinien für die Bewertung:

- Gegenstände, die mit starker Hilfe des HF (z.B. HZ zum Legen / Bringen) angezeigt / zurückgebracht werden, gelten als nicht gefunden und werden nicht bewertet.

Gibt der Hund den Gegenstand nicht ab, erfolgt eine Disqualifikation wegen Ungehorsams